

Gefährlicher Test

Ein langjähriger Verdacht wurde von britischen Wissenschaftlern nunmehr erhärtet: Hormonpillen, zum Schwangerschaftsnachweis verordnet, verursachen bei Neugeborenen schwere Mißbildungen.

Rasche Gewißheit sollte der billige und einfache Test den Frauen verschaffen. Er versprach, nach zwei Pillen oder Injektionen, die frühzeitige und vermeintlich sichere Auskunft über eine womöglich beginnende Schwangerschaft.

Doch die Frühdiagnose mittels Hormongaben im Wert von zwei oder drei Schachteln Zigaretten kam am Ende viele Mütter teuer zu stehen: Sie geba-



Gynäkologin Isabel Gal
Erster Hinweis vor zehn Jahren

ren Kinder mit schweren Herzfehlern, Nervenstörungen, gespaltenem Gaumen oder deformierten Genitalien. Manche werden zeitlebens Krüppel, andere jahrelang in den Kliniken bleiben, wo die Ärzte, oft in Serien von Operationen, die Mißbildungen zu behandeln versuchen.

Wie viele Opfer das jüngste Pharmadesaster, diesmal in Großbritannien, gekostet hat, läßt sich noch nicht absehen; insgesamt kommen dort jährlich rund 13 000 mißgebildete Kinder zur Welt. Doch eine Untersuchung der britischen Gesundheitsbehörden hat jetzt ergeben, daß von 836 Müttern solcher Kinder 93 mit dem seit Jahren in Praxen und Kliniken vielbenutzten Hormon-Test traktiert worden waren — ein Ergebnis, so die Wissenschaftler, das eindeutig „den Zusammenhang zwischen der Anwendung des hormonalen Schwangerschaftstests und der

Warum

wir immer wieder die unverwüstliche Dictaphone Tonfolie empfehlen:

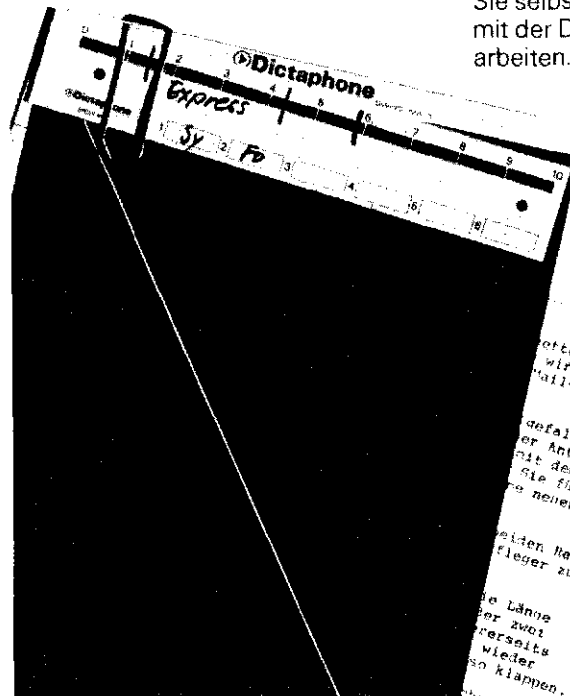
weil die Dictaphone Tonfolie als Tonträger für Ihr Diktiergerät einmalig ist!

Sie können sie immer wieder besprechen, an einen Brief heften, beschriften, falzen, lochen, archivieren, immer wieder verwenden und ausserdem in einem normalen Briefumschlag versenden — so leicht ist sie. Selbst wenn die Tonfolie vom vielen Gebrauch zerknittert ist, die Tonqualität bleibt immer gleich gut. Und was Sie

der Dictaphone Tonfolie nicht ansehen: auf einer Folie haben 4 DIN A4 Schreibmaschinenseiten Diktat Platz.

Die Dictaphone Tonfolie gehört zum Dictaphone Diktiergerät 500. Wenn Sie einmal mit der berühmten Dictaphone Tonfolie arbeiten möchten, senden Sie uns den Coupon. Wir stellen Ihnen gerne für fünf Tage ein Dictaphone 500 mit Tonfolie kostenlos und unverbindlich zur Verfügung. Probieren Sie selbst, wie praktisch es ist, mit der Dictaphone Tonfolie zu arbeiten.

Hersteller:
Dictaphone International AG
CH-8956 Killwangen/Schweiz
Telefon 004156/711656



Dictaphone®

Einsenden an: Dictaphone, Günderodestr. 9a, 8000 München 82

S3

- ☐ Ich möchte Ihre unverwüstliche Tonfolie testen. Bringen Sie mir ein Dictaphone 500 für fünf Tage unverbindlich und kostenlos zum Ausprobieren.
- ☐ Senden Sie mir vorerst Ihre Dokumentation über das Dictaphone 500 mit der Tonfolie.
- ☐ Ich wünsche unverbindliche Beratung.

Firma/zuständig

Adresse/PLZ

Telefon

**„Ich fahre seit Jahren Westfalia
und bin erneut begeistert.
Der » Sven Hedin «
ist ganz ohne Zweifel
eines der schönsten Wohnmobile.“**

Siegfried Rauch



All unsere Erfahrung
steckt in diesem
anspruchsvollen
Fahrzeug.

In 25 Jahren schufen
wir den Trend zum
Wohnmobil. Heute
sind wir Nummer 1 in
Europa. Mit jetzt
187.079 Wohnmobilen.
Auf diese Zahl
sind wir stolz.

Fragen Sie Ihren
VW-Audi-Händler
oder Westfalia
4832 Wiedenbrück

WESTFALIA



**Für Transport
Freizeit-Sport**

nachfolgenden Geburt eines mißgebildeten Babys“ bestätigte.

Nach Ansicht der Londoner Gynäkologin Dr. Isabel Gal erlaubt der Bericht, soeben erschienen in der Fachzeitschrift „British Medical Journal“, durchaus die Vermutung, es könne sich bei den Mißbildungen um ein Massenunglück „im Ausmaß der deutschen Contergan-Katastrophe handeln“ — ein Vergleich von düsterer Ironie.

Denn der unheilvolle Schwangerschaftstest stammt aus der Bundesrepublik. Entwickelt wurden die nun inkriminierten Hormon-Pillen und -Ampullen von der West-Berliner Schering AG, die sie 1950 unter dem Markennamen „Duogynon“ in Westdeutschland und 1958 unter der Bezeichnung „Primodos“ in Großbritannien auf den Markt brachte.

Als Mittel gegen Unregelmäßigkeiten im Menstruationszyklus, vor allem aber als Schnell-Indikator bei Schwangerschaftsverdacht machten die Hormon-Präparate bald Karriere. Ihre Wirkungsweise: Innerhalb einer Woche nach der Einnahme lösen sie im Normalfall eine Blutung aus — die jedoch unterbleibt, wenn die Schwangerschaft schon begonnen hat.

Es erschien zunächst als Vorteil, daß auf diese Weise die erfolgte Befruchtung schon unmittelbar nach dem ersten Ausbleiben der Regelblutung konstatiert werden konnte; gängige Schwangerschaftsnachweise, per Urin-Analyse, bringen erst Wochen später zuverlässige Ergebnisse.

Doch der Verdacht, dieser Fortschritt sei womöglich zu teuer erkaufte worden, kam schon 1967 auf. Damals publizierte die Exil-Ungarin Dr. Isabel Gal die ersten Hinweise auf die Verbindung zwischen „Primodos“-Tests und Mißbildungen bei Neugeborenen.

Die Reaktion kam, wie fast stets im Pharma-Geschäft, mit zeitlupenhafter Verzögerung. Erst 1969, zwei Jahre darauf, stoppte Schering die „Primodos“-Werbung; nach weiteren zwei Jahren druckte die Firma dann den Warnhinweis auf die Packungen, „Primodos“ möglichst nicht während der Schwangerschaft zu verordnen.

1975 veröffentlichten schließlich auch die britischen Gesundheitsbehörden eine offizielle „Gelbe Warnung“ vor den hormonellen Schwangerschaftstests. Erst jetzt aber, nach der jüngsten Bestätigung der Risiken im „British Medical Journal“, forderte der Unterhausabgeordnete Jack Ashley eine gründliche Untersuchung der Pharma-Affäre, die auf ein Verbot der Hormon-Präparate hinauslaufen könnte.

Dabei hätten die Schering-Produkte, die sowohl in Westdeutschland wie in Großbritannien immer noch vielfach als Schwangerschafts-Indikatoren verordnet werden, längst ersatzlos vom Markt verschwinden können — weil sie



Klägerin Valerie Williams, Sohn
Ärztlicher Kunstfehler?

nicht nur gefährlich, sondern obendrein auch weitgehend überflüssig sind.

Denn auch bei der Behandlung von Zyklusstörungen, so urteilt der Hamburger Gynäkologe Dr. Harald Bräutigam, könne auf „Primodos“ und „Duogynon“ getrost verzichtet werden. Das westdeutsche „Duogynon“, das 1976 im Apothekenverkauf einen Umsatz von 3,3 Millionen Mark erzielte, wird laut Bräutigam „wohl oft nur verschrieben, weil die Patientinnen von ihrem Doktor halt irgendein Medikament erwarten“ — der therapeutische Nutzen sei jedenfalls gering.

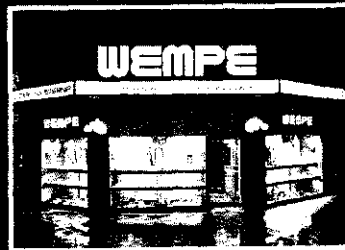
Dagegen sei bei Frauen, denen das Mittel nur zur Behebung von Zyklus-Unregelmäßigkeiten verabreicht werde, eine bis dahin unerkannte Schwangerschaft häufig nicht auszuschließen — und mithin auch nicht die Gefahr, daß die Leibesfrucht geschädigt werde.

Die Schering AG allerdings verweist darauf, daß sie für die Schwangerschaftsbestimmung und die Behandlung werdender Mütter nur noch „Primodos“ und „Duogynon“ in Ampullenform empfehle; die Spritzlösung des Hormonmittels ist gegenüber der Pillen-Version inzwischen chemisch variiert und so angeblich unschädlich gemacht worden.

Der Gedanke, daß die gefährlichen Hormon-Dragees spätestens damit entbehrlich geworden sind, ist den Schering-Managern bislang nicht gekommen. Die Firma, von der Britin Valerie Williams auf Schadenersatz für ihren mißgebildeten Sohn verklagt, legt das verbleibende Pillen-Risiko in die Hände der Ärzte: Wer Schwangeren „Duogynon“ oder „Primodos“ verabreiche, so Schering, begehe einen ärztlichen „Kunstfehler“.

Experten wie der Hamburger Genetiker Thomas von Kreybig wissen, daß diese Erkenntnis den Schering-Chemi-

... eins von 12 Wempe-Geschäften



Hellmut Wempe:

Die Golden Shadow Quartz. Extra-flache Form plus Ganggenauigkeit des Quarzes. Von Universal Genève.

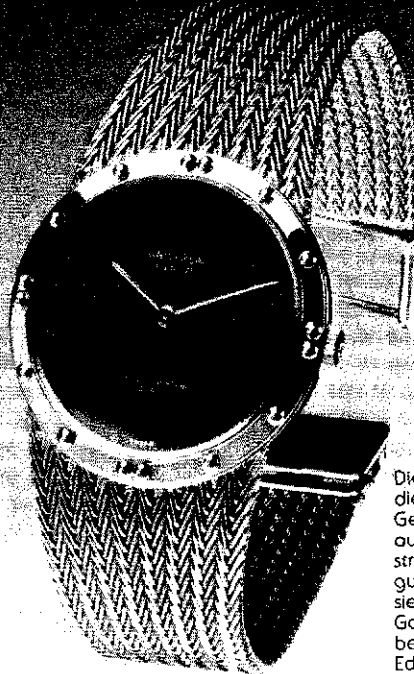
Wempe hat die schönsten Quarzuhren, z. B. die Golden Shadow Quartz. Von Universal Genève. Extra-flach, männlich, elegant. Und Quarz-genau.

Mit einem Wort: Schön.

Wempe Kunden-Service:

Wir haben ein Herz für Berufstätige und abends bis halb sieben geöffnet.

Wempe...die freundlichen Spezialisten.



U
UNIVERSAL
GENEVE

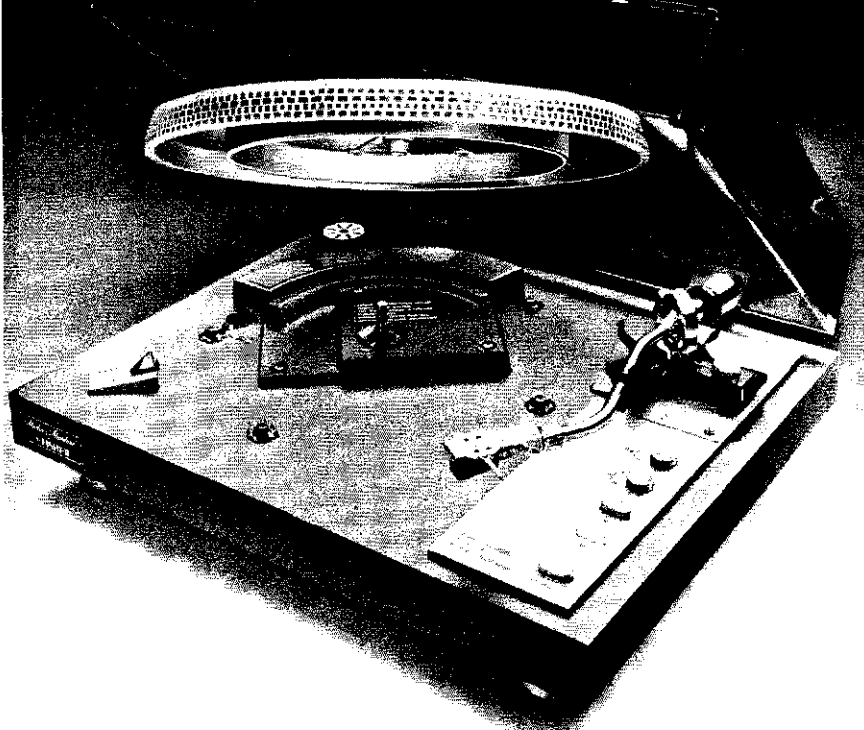
Die Golden Shadow Quartz — die erste Quarz-Uhr, deren Gestaltung bewußt darauf ausgerichtet wurde, so strengen Design-Bedingungen zu entsprechen, wie sie für die extraflachen Golden Shadow-Uhren bestehen. 18 Kt Gold, auch in Edelstahl; ab DM.790,—

WEMPE

Feinuhrmacher & Juwelier

Hamburg, Jungfernstieg 8 · Spitalerstr. 28, Reeperbahn 103, Osterstr. 129,
Wandsbeker Marktstr. 57 · Bremen, Sögestr. 47-51 · Hannover, Georgstraße 27
Frankfurt, Steinweg 5 · Stuttgart, Königstraße 41 · Köln, Hohe Straße 66 ·
München, Kaufingerstraße 28 · Düsseldorf, Königsallee 18, Ecke Schadowstr.

Linear-Antrieb Die größte Rolle spielt er bisher in Science-fiction-Romanen. Die Zweitgrößte im neuen FISHER-Plattenspieler.



Er ist ein Antriebssystem der Zukunft. Im Plattenspielerbau wird der Linear-Antrieb demnächst schon dominieren.

Das neue technische Prinzip:

Der Plattenteller ist zu einem Teil des Motors geworden – zum einzigen Teil, der sich noch dreht. 120 einmagnetisierte Pole geben Gleichlaufeigenschaften, die kein anderer Antrieb vom System her erreichen kann.

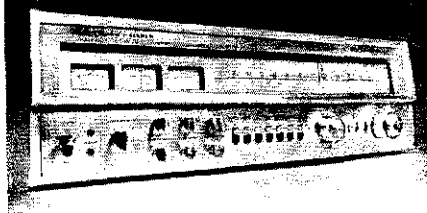
Der Antrieb wirkt nicht mehr an der Achse – sondern weiter außen. Diese günstigere Hebelwirkung braucht weniger Antriebsenergie. Bessere technische Werte sind das Resultat.

Gleichlaufschwankungen unter 0.03% (NAB). Rumpelabstand größer als 70 dB.

Werte, die der neue FISHER MT 6225 für DM 648,- bietet. (Ohne Tonabnehmersystem, unverbindliche Preisempfehlung.)

Vergleichen Sie, wieviel Sie bisher für einen Plattenspieler mit solchen Spitzenwerten bezahlen mußten.

1937-zur Zeit
der „Volksempfänger“
gingen bei FISHER
die ersten HiFi-Receiver
der Welt bereits in Serie.



FISHER

The first name in high fidelity

Deutschland: FISHER HiFi Europa, Widenmayerstr. 25, 8000 München 22,
Tel. 089/22 48 51, Telex 5-24 033

Schweiz: Egli, Fischer & Co AG, Gotthardstr. 6, 8022 Zürich, Tel. 01/25 02 34, Telex 53 762

Österreich: M. u. F. Herrböck KG, Anton-Bruckner-Str. 9, 5020 Salzburg, Tel. 06222/4 17 26, Telex 62 931

kern schon vor Jahren hätte kommen können. Kreybig: „Daß Hormongaben, gleich welcher Art, in der Frühphase der Schwangerschaft für die Leibesfrucht ein hohes Risiko darstellen — darüber gibt es seit langem nicht mehr den geringsten Zweifel.“

KOSMETIK

Nackt bleiben

Das Make-up wird immer komplizierter und wechselt immer schneller. „Visagisten“, ein neuer Star-Beruf, helfen Modebewußten beim Bemalen.

Der ganze Sinn des Schminkens ist es „jetzt“, so deutet die amerikanische Modefibel „W“ einen neuen Trend, „auszusehen wie völlig ungeschminkt.“

Den teuren Umweg zur künstlichen Natur ebnen dem Verbraucher jetzt auch auf unserem Kontinent Helfer, die bisher hauptsächlich in Amerika und England wirkten — Visagisten oder Face-makers genannt: Sie verpassen modisches Make-up nach Maß.

Amerikanerinnen suchen die Schminkkünstler bereits so ungeniert auf wie den Friseur. „Denn was nützt es einer modebewußten Frau“, erläutert die Top-Visagistin Sandra in New York, „wenn sie ihre Garderobe auf dem letzten Stand hat, aber mit ihrer Gesichtsbekleidung nachhinkt?“

In Paris haben sich Visagisten gerade etabliert. Heidi Moravetz, die Photomodelle für die teuersten Photographen schminkt, bemerkt einen schnellen Zuwachs von Kollegen. „Die schießen plötzlich“, wundert sich die Wienerin, „wie Schwammerln aus der Erde.“



Schminkstar Linda, Modell
„Der Jet-set traut sich was“